

X
Montag
24. November 2014

02

Geht

Am ersten Tag gleich einen der Kölner Weihnachtsmärkte stürmen und gucken, ob der Glühwein immer noch so schmeckt wie letztes Jahr.

Geht nicht

Hunde, die im Volkspark wirklich jeden vorbeilaufenden Jogger anklaffen – und daraufhin von ihren Haltern noch nicht mal angeleint werden.

Kölnreport

Auf die Notbremse mussten 89 Yi-Ko-Filialen treten, nachdem Burger King einen Lieferstopp verhängte.

Burger King: Die ersten Filialen in Köln sind dicht

Bei Burger King gehen die Lichter aus: Samstagabend musste die City-Filiale in der Schildergasse schließen, am Sonntag dann die Filiale an der Frankfurter Straße, und am heute Morgen standen dann auch vor der Filiale in Ehrenfeld die Kunden vor verschlossenen Türen.

Von heute auf morgen keine Burger mehr. Von heute auf morgen müssen alleine in Köln rund 100 Beschäftigte um ihre Jobs bangen – deutschlandweit sind es sogar 3 000 Mitarbeiter!

Wie konnte es dazu kommen? Am Freitag erzwang Burger King eine einstweilige Verfügung beim Landgericht München gegen seinen Franchise-Partner Yi-Ko Holding. Nachdem das Team des Kölner Enthüllungsjournalisten Günther Wallraff (72) Hygienemängel und miserable Arbeitsbedingungen in den Burger-King-Filialen von Yi-Ko Holding dokumentiert hatte, lag Yi-Ko mit dem amerikanischen Fast-Food-Riesen im Clinch.

Nach der einstweiligen

Insgesamt gibt es in Köln neun Burger-King-Filialen, drei der Fast-Food-Restaurants sind Teil der Yi-Ko-Holding. Die anderen Burger-King-Filialen sind in Köln von den Schließungen nicht betroffen.

Verfügung verhängte Burger King einen Lieferstopp an alle Yi-Ko-Betriebe. Auch die drei Filialen in Köln (Ehrenfeld, Frankfurter Straße, Schildergasse) sind betroffen.

Murat Elidar (43) leitet die Filialen in Ehrenfeld

und Höhenberg, dazu drei in Mönchengladbach, eine in Krefeld. „Nach der Kündigung der Verträge durch Burger King wurden die Filialen nicht mehr mit frischer Ware beliefert – wir stehen vor dem Aus“, sagte er dem Express.

Zu den Vorwürfen, die Wallraff und sein Team erhoben, will und kann Elidar nichts sagen. „Das müssen und werden wohl die Chefs von Yi-Ko machen“, erklärte der Filialleiter. Wie es mit den Kölner Beschäftigten weitergeht, steht währenddessen noch in den Sternen.

„Es darf nicht sein, dass rund 3000 Mitarbeiter für das Missmanagement der Yi-Ko-Holding doppelt bestraft werden.“

Journalist Günter Wallraff („Team Wallraff“) zu den Konsequenzen aus der Schließung mehrerer Burger-King-Filialen

Fotos: dpa, Heinekamp, ilboga



Im Frühjahr hatte das „Team Wallraff“ (RTL) gravierende Mängel bei der Fast-Food-Kette „Burger King“ aufgedeckt. Heute um 22.15 Uhr gibt's bei RTL die neuen Recherchen. Aus Verbrauchersicht sei es eine gute Nachricht, dass Burger-King Konsequenzen ziehe, erklärte Günter Wallraff (72). „Nach diesem radikalen Schnitt muss jetzt alles Menschenmögliche dafür getan werden, dass die Mitarbeiter aufgefangen und nicht arbeitslos werden. Es darf nicht sein, dass rund 3000 Mitarbeiter für das Missmanagement der Yi-Ko-Holding doppelt bestraft werden.“

**Das Franchise-System von Burger King:**

Ziel von Burger King in Deutschland ist es, 100% der Filialen im Franchise-System zu betreiben. Das hat Folgen für die Mitarbeiter: Yi-Ko soll laut Wallraff-Recherchen seinen Mitarbeitern 7,50 Euro in der Stunde bezahlen, ab Januar müssen es wegen des Mindestlohns aber 8,50 Euro sein.

P. Buchen & I. Wozelka



Burger-King-Geschäftsführer Murat Elidar

X
Montag
24. November 2014

03

Facebook kann Zeitung nicht

von Philip Buchen



Träume sind Schäume, und Facebook-Gründer Mark Zuckerberg träumt gerne mal eine Nummer zu groß.

Anfang November erzählte Zuckerberg von seinem Ziel, aus dem Facebook-Newsfeed „die perfekte personalisierte Zeitung“ zu machen. In Zukunft soll ein Algorithmus festlegen, dass jeder nur noch die Themen und Meinungen zu lesen bekommt, denen er so wieso schon zustimmt. Aber wo bleibt da das Neue, das Kritische, die kleine Überraschung im großen Ganzen? Das können Journalisten sehr wohl, ein blinder Algorithmus nicht. Facebook wird deshalb niemals das gedruckte und digitale Angebot einer Zeitung ersetzen können.

philip.buchen
@xtra.koeln

Die XTRA-Frage**Welchen Kölner Weihnachtsmarkt findet ihr am schönsten?**

Heute geht's wieder los mit Glühwein und Bratäpfeln. Startet gut in die Adventszeit!

#weihnachtsmarkt

@ mail@xtra.koeln
@xtra_koeln
/xtrakoeln
@xtra_koeln

Köln